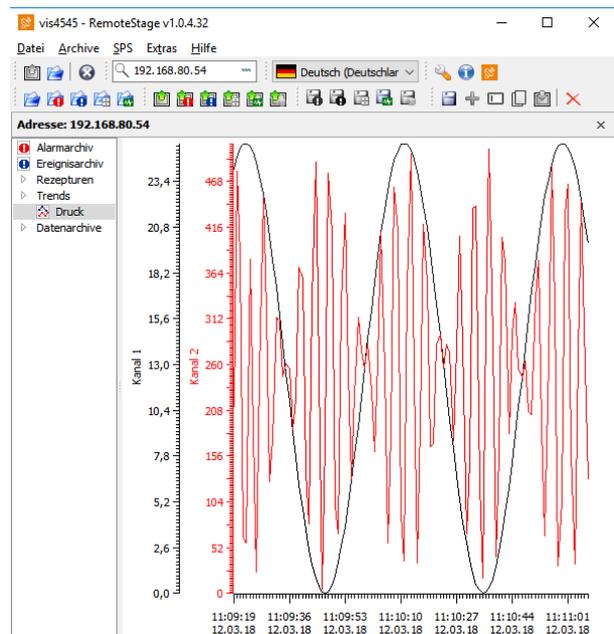


Produktinformation

Remotezugangssoftware

RemoteStage



```

//Trend ID number: 6163
//Channels: 2
//Interval: 1
//Samples: 1934
"No","Date","Time","Kanal 1","Kanal 2"
"1","12.03.2018","11:09:19","24,1","212"
"2","12.03.2018","11:09:20","24,8","480"
"3","12.03.2018","11:09:21","25,3","384"
"4","12.03.2018","11:09:22","25,5","63"
"5","12.03.2018","11:09:23","25,6","58"
"6","12.03.2018","11:09:24","25,4","380"
"7","12.03.2018","11:09:25","25,1","180"
"8","12.03.2018","11:09:26","24,5","25"
"9","12.03.2018","11:09:27","23,7","250"
"10","12.03.2018","11:09:28","22,7","451"
"11","12.03.2018","11:09:29","21,6","320"
"12","12.03.2018","11:09:30","20,3","127"
"13","12.03.2018","11:09:31","18,9","175"
"14","12.03.2018","11:09:32","17,4","314"
    
```

(gültig ab 02/2014)

Änderungen zu älteren Versionen dieses Dokumentes

- In Rev. 1 geändert: kompletter Neuaufbau der Doku ab RS 1.0.4.4
- In Rev. 2 geändert: neue Designlinie
- In Rev. 3 geändert: auf aktuelle Software und Handbuch angepasst
- In Rev. 4 geändert: neue Screenshots

Leistungsumfang RemoteStage

Freeware / Portable



Mit der kostenlosen Software „RemoteStage“ kann aus der bereits vorhandenen Visualisierung für die INSEVIS-Panel-SPSen eine Remote-Visualisierung auf dem Arbeitsplatzrechner erzeugt werden. Das Programm steht als Portable-Version zur Verfügung, muss also nicht installiert werden. Die Software kommuniziert via TCP/IP mit der Panel-SPS und kann auch die Visualisierung von dort in den remote-PC laden. Es wird lediglich die Binärdatei verwendet, die nicht rücklesbar ist und Ihre Quelldaten schützt.

Es ist möglich, die Visualisierungs-Binärdaten via Ethernet direkt von der Panel-SPS/ dem Panel-HMI herunterzuladen, welches helfen soll, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. In der VisuStage kann dieser Upload PIN-Code-geschützt werden.

Die RemoteStage arbeitet **wie ein zusätzliches Panel-HMI** auf dem Remote-PC, welches die Aktual-(Prozess-) daten über TCP/IP von der verbundenen SPS bezieht. Systemdaten wie z.B. Uhrzeit und Buzzer beziehen sich dann auch nur auf diesen PC.

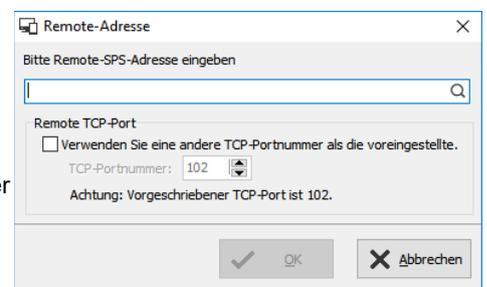
Panel-SPSen und Panel-HMI mit der CPU-T beinhalten einen 4-fach VNC-Server, der eine 1:1 Steuerung zulässt, in dem im zusätzlichen PC-Panel oder Mobilgerät ein VNC-Client (-Reader) installiert ist. Dazu ist keine RemoteStage nötig, Einstellungen siehe Handbuch.

RemoteStage - Visualisierungsmodus

Freeware / Portable

Auswahl der Remote-Steuerung

Beim Öffnen der Binärdatei der Visualisierung („visualisierung“.vsbin) wird einmalig die IP-Adresse der Remote-Steuerung angefordert (Abb.) Dabei wird angeboten, im Netz nach erreichbaren Teilnehmern zu suchen (Lupe). Danach ist diese IP-Adresse bis zu einer manuellen Änderung mit dieser Datei verknüpft und muss nicht wieder eingegeben werden.



Benutzen und Einstellen des Remote-Bildschirmes

Die PopUp-Menues sind absolut selbsterklärend. Im Fuß der Anzeige wird der aktuelle Status angezeigt

Gelb: Verbindungsaufbau

Grün: Online und Remote-Steuerung in RUN

Rot: Online und Remote-Steuerung in STOP

Die Umschaltung Online/Offline kann über den grünen Button neben der IP-Adressanzeige oder über den Menüpunkt „Zielsystem“ erfolgen.

Hinweis: Bei Systemeinstellungen zum Buzzer, Erstellen von Archiven, Uhrzeit lesen werden immer die PC-Systemdaten angesprochen, nicht die des Remote-Systemes.

RemoteStage - Archivmodus

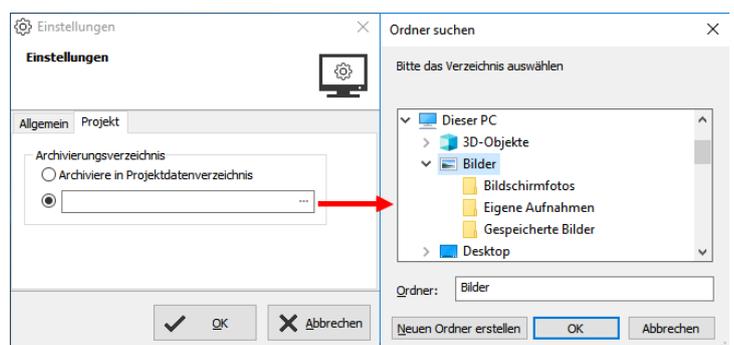
Freeware / Portable

Abspeichern der remote (auf dem PC) archivierten Daten

Die während der Remote- Sitzung am Remote-PC angefallenen Archivdaten werden **nur** am Arbeitsplatz des PCs abgelegt (unabhängig vom Archiv in der Micro-SD-Karte bei der Panel-SPS/HMI, es gibt also jeweils 2 Archive). Ein Trend muss z.B. in der Remote-Visualisierung extra gestartet werden.

Unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ wird ausgewählt, ob die Archivdaten

- unter dem Projektverzeichnis (wo auch die Visualisierungsbinärdatei steht)
- oder einem anderen Pfad abgespeichert werden.



Im PC-Fenster erscheinen verschiedene Gruppen von Icons mit verschiedenen Funktionen:



Anzeige durch das Einstecken der Micro-SD-Karte in PC-Kartenslot
v.l.n.r.:
- Daten-(DB-) archiv*
- Alarmarchiv*
- Ereignisarchiv*
- Trendarchiv*

Einlesen des Archivs per Ethernet über IP-Adresse direkt in den PC
v.l.n.r.:
- Alle Archive zusammen
- Alarmarchiv
- Ereignisarchiv
- Rezepturarchiv
- Trendarchiv
- Daten-(DB-)archiv

Speichern der Archivdaten auf PC/ in Netzwerk
v.l.n.r.:
- Alarmarchiv
- Ereignisarchiv
- Rezepturarchiv
- Trendarchiv
- Daten-(DB-)archiv

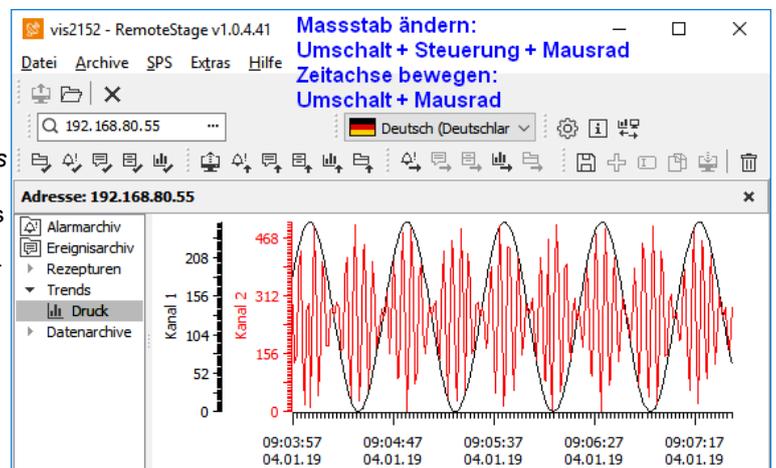
Ändern und Downloaden geänderter Archive
v.l.n.r.:
- Archiv speichern
- Neues Archiv hinzufügen
- Archiv umbenennen
- Archiv kopieren*
- Rezepturen downloaden

Um die Dateien zu öffnen ist es nötig, irgendeine halbwegs gültige IP-Adresse einzugeben und die Binärdatei der jeweiligen Visualisierung zu öffnen, um die Archivdateien in das csv-Format konvertieren zu können.

Trenddarstellung und -export

Die Archivdaten werden von der Micro-SD-Karte eingelesen, können angezeigt und als csv-Datei abgelegt werden.

unten: Anzeige des Trendarchivs „Druck“ mit Hinweis zur Navigation in der Anzeige
(Anzeige aller archivierten Trendaufzeichnungen des Trends „Druck“ von der Panel-SPS / in dem Panel-HMI mit der IP-Adresse 192.168.53). Anzeige der Zeit mit dem am PC eingestellten Format (normal: DE = deutsches Zeitformat)



Rezepturdarstellung und -export

Die Archivdaten können von der Micro-SD-Karte eingelesen, angezeigt und als csv-Datei im PC gespeichert werden.

unten links: Liste der Rezepturen mit den Datensätzen

Datens...	Erstellt am	Geändert am	Größe
TEST3	04.01.2019...	04.01.2019 ...	25
TEST2	04.01.2019...	04.01.2019 ...	25
TEST1	04.01.2019...	04.01.2019 ...	25

unten rechts: Liste der Datensätze mit den Elementen

Elementname	Elementwert
1 Wasser (l)	0.4
2 Pulver weiss	80
3 Pulver gelb	1
4 Pulver rot	15
5 Pulver schwarz	2

Der csv-Export verhält sich wie bei den Ereignis- oder Alarmarchiven. Auf die kundenspezifisch individuelle Formatierung des csv-Formates ist selbst zu achten.

Kommandozeilenbefehle für RemoteStage (Details im Handbuch!)

Die RemoteStage kann auch in einem Batchprozess mit diesen Kommandozeilenparametern benutzt werden, um automatisch Archive irgendwo unter einem selbst zu definierenden Namen abzulegen.

automatischer Export von Meldungs- (Alarmer und Ereignisse) und Trendarchive

Hier werden die Binärdaten der in der VisuStage vordefinierten und zur Laufzeit erzeugten Meldungen und Trends ausgelesen, konvertiert und in den gewünschten Zielpfad außerhalb der Panel-SPS/des Panel-HMIs gespeichert

```
remotestage.exe /mode=<mode> /r=<remote> /o=<output file>
/v=<project binary> /t=<trend number>
```

Um beispielsweise ein Alarmarchiv von der INSEVIS Panel-SPS mit der IP-Adresse 192.168.80.50 einzulesen und als csv-Datei nach „D:\archive\alarm.csv“ zu schreiben, wird folgende Kommandozeile benötigt:

```
C:\>remotestage.exe /mode=alarm_archive /r=192.168.80.50
/o=D:\archive\alarm.csv /v=D:\visu\myvisu.vsbin
```

automatischer Export von Rezepturen

Hier werden die Binärdaten der in der VisuStage vordefinierten Rezepturen und die zur Laufzeit vom Operator abgespeicherten oder mit SFC206 vom S7-Programm erstellten Datensätze ausgelesen, konvertiert und in den gewünschten Zielpfad außerhalb der Panel-SPS/des Panel-HMIs gespeichert

```
remotestage.exe /mode=recipe /r=<remote> /v=<project binary> /recipe=<recipe name>
/record=<record name> /o=<output file> /format=csv
```

Um beispielsweise einen einzigen Rezepturdatsatz „Orange“ aus der Rezeptur „Rezeptur_Rot“ von der INSEVIS Panel-SPS mit der IP-Adresse 192.168.80.50 einzulesen und als csv-Datei nach „D:\archive“ zu schreiben, wird folgende Kommandozeile benötigt:

```
C:\>remotestage.exe /mode=recipe /r=192.168.80.50 /v=d:\visu\myvisu.vsbin
/recipe=Rezeptur_Rot /record=Orange /o=D:\archive\Orange.csv
```

Um beispielsweise einen ALLE Rezepturdatsatz aus der Rezeptur „Rezeptur_Rot“ von der INSEVIS Panel-SPS mit der IP-Adresse 192.168.80.50 einzulesen und als csv-Dateien nach „D:\archive“ zu schreiben, wird folgende Kommandozeile benötigt:

```
C:\>remotestage.exe /mode=recipe /r=192.168.80.50 /v=d:\visu\myvisu.vsbin
/recipe=Rezeptur_Rot /o=D:\archive /format=csv
```

automatischer Export von Daten (DB-) Archiven

Diese Funktion kopiert die im S7-Programm mit SFC207 erstellten Datenarchiv-Dateien in den gewünschten Zielpfad außerhalb der SPS. Es kann hier kein Einfluss auf die Dateistruktur genommen werden.

```
remotestage.exe /mode=data_archive /r=<remote>
/archive=<archive file> /o=<output file>
```

Um beispielsweise ein Datenarchiv „Test-DB“ von der INSEVIS SPS mit der IP-Adresse 192.168.80.50 einzulesen und als csv-Datei nach „D:\archive\Testdaten.csv“ zu schreiben, wird folgende Kommandozeile benötigt:

```
C:\>remotestage.exe /mode=data_archive /r=192.168.80.50
/archive=Test-DB /o=D:\archive\Testdaten.csv
```

Copyright

Diese Dokumentation sowie sämtliche gelieferte oder auf den INSEVIS-Webseiten zum Download bereitgehaltene Dokumentation und Software sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung dieser Dokumentation in irgendeiner Art und Weise ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma INSEVIS GmbH ist nicht erlaubt. Die Eigentums- und Urheberrechte an der Dokumentation und Software und jeder der von Ihnen erstellten Kopie bleiben der INSEVIS GmbH vorbehalten.

Marken

INSEVIS weist darauf hin, dass die in der Dokumentation verwendeten Markennamen der jeweiligen Firmen wie z.B.

- STEP®, SIMATIC® und andere als eingetragene Warenzeichen der SIEMENS AG.
 - CANopen® und andere als eingetragene Warenzeichen der CAN in Automation eG
- und weitere eingetragene Warenzeichen den jeweiligen Inhabern gehören und als solche dem allgemeinen markenrechtlichen Schutz unterliegen.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben in dieser Dokumentation wurden von der INSEVIS GmbH mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden, so dass INSEVIS keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernimmt. Die Dokumentation wird regelmäßig überprüft, nötige Korrekturen werden in nachfolgenden Revisionen berücksichtigt.

Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren alle anderen Revisionen ihre Gültigkeit.